

Au-, Sumpf- und Bruchwälder



SCHWARZERLE



WASSERFROSCH



BLAUSTERN



BIBER

VERBREITUNG

Au-, Sumpf- und Bruchwälder kommen fast überall in Mitteleuropa vor und sind ganz von fließendem, stehendem oder Niederschlags-Wasser geprägt.

AU-, SUMPF- UND BRUCHWÄLDER

Bach- und Flusstäler durchziehen die Landschaften als pulsierende Lebensadern. An der Nässegrenze des Waldes kommen hier Au-, Sumpf- und Bruchwälder vor, die zeitweise im Jahr überschwemmt sind. Bruchwälder sind durch einen hohen Grundwasserspiegel dauernd nass und die oberen Bodenschichten werden von Torf gebildet. Dominierende Baumart ist die Schwarzerle. Im Unterschied dazu sind Auwälder, die entlang von Fließgewässern vorkommen, durch periodische Überflutungen und Sedimentablagerungen geprägt.

KLIMA

Die amphibischen Wälder sind stärker von der Bodenfeuchte als vom Klima geprägt. Es gibt aber klimatisch bedingte Abwandlungen. So sind Schwarzerle, Flatterulme und Stieleiche für Niederungen und Stromtäler tieferer Lagen typisch, während an Oberläufen und Quellsümpfen im Gebirge Grauerle und Fichte vorkommen.

EIN KOOPERATIONSPROJEKT VON:



www.sdw.de



www.worldforestry.de



www.lwf.bayern.de



www.vti.bund.de



www.obg.uni-bayreuth.de

IMPRESSUM:

Posterserie „Wälder der Welt“: 1. Buchenwälder, 2. Eichenmischwälder, 3. Au-, Sumpf- und Bruchwälder, 4. Bergwälder, 5. Tropische Feuchtwälder, 6. Tropische Trockenwälder, 7. Mangrovenwälder, 8. Boreale Wälder. Gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Herausgeber: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Meckenheimer Allee 79, 53115 Bonn, www.sdw.de. Konzeption: SDW Landesverband Bayern e.V., Ludwigstraße 2, 80539 München, www.sdw-bayern.de. Fotos: © ald Infodienst/Born, Institut für Weltforstwirtschaft, G. Aas/Östg, L. Albrecht, W.A. Bajogh, D. Stahl/BV, N. Wimmer, G. Moring/BV; Fotolia.com: T. Dietrich, C. Eder, K. Jähne, J. Jähne, A. Morath, S. Thiemeyer/Shotstop.com; H. Fuchs; Wikimedia: Först, Hahnburger, Haynold, Kulac, A. Salo. Quellen: www.climategraphics.com